

DEMOKRATIE UND PARTEIEN

TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN NACH DER BUNDESTAGSWAHL

2. November 2017 • FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG • Hiroshimastr. 28 • Berlin



Das deutsche Parteiensystem befindet sich im Wandel. In Deutschland sind in den vergangenen Jahren zweimal neue Parteien in Landtage eingezogen und in einem Fall bereits wieder ausgeschieden. Es gibt heute mehr verschiedene Koalitionsmodelle als noch vor einigen Jahren, regional sehr verschiedene Parteienlandschaften und über das nahe Ende der Volksparteien wird ebenso häufig diskutiert wie über ihre bevorstehende Renaissance.

Auch die Parteien selbst durchlaufen Veränderungen, u. a. mit Blick auf die Struktur der Mitgliedschaft, die politische Kommunikation nach außen und den innerparteilichen Diskurs. Gleichzeitig ist das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in politische Parteien niedrig und liegt unter den Werten von Regierung und Parlament – obwohl letztere von Parteien und ihren Amts- sowie Mandatsträger_innen geprägt sind.

Welchen Einfluss haben diese Veränderungsprozesse auf Parteien und ihre Funktionsfähigkeit in der Demokratie – nicht zuletzt im Licht der Bundestagswahlergebnisse im September? Können oder müssen Parteien sich reformieren und ihre wichtige Rolle in der Demokratie neu ausfüllen? Wie verändern sich programmatische Konfliktlinien angesichts neuer Koalitionslogiken? Wie repräsentativ und inklusiv agieren Parteien angesichts der sich verändernden Bevölkerungsstruktur und des sozial unterschiedlichen Wahlverhaltens?

Es sind viele Fragen, die aktuell an Parteien gestellt werden. Zugleich arbeiten Parteien und diejenigen, die in ihnen aktiv sind, jeden Tag in der und für die Demokratie, so dass jede Reform im laufenden politischen Prozess erfolgen muss.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie herzlich ein, diesen Zukunftsfragen nachzugehen und im Rahmen unserer Fachtagung über die Rolle von Parteien in unserer Demokratie zu diskutieren.

PROGRAMM

10.00 UHR • BEGRÜßUNG

Alina Fuchs und **Dr. Dietmar Molthagen**,
Friedrich-Ebert-Stiftung

10.15 UHR • DEMOKRATIE BRAUCHT PARTEIEN?!

Hubertus Heil, MdB, Generalsekretär der SPD
anschließend DISKUSSION

11.00 UHR • DIE PARTEIEN IM WAHLJAHR 2017

What's new?

Das Parteiensystem nach der Bundestagswahl

Prof. Dr. Stefan Marschall, Professor für Politikwissen-
schaft, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Abbild der Gesellschaft?

Zur aktuellen Repräsentationsfunktion von Parteien

Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher, Institut für Politik- und
Gesellschaftsanalyse, Goethe Universität Frankfurt am Main

11.45 UHR • DISKUSSION

MODERATION: **Alina Fuchs**, Friedrich-Ebert-Stiftung

12.30 UHR • MITTAGSPAUSE

13.30 UHR • PARALLELE FOREN

FORUM 1 POLITISCHE PARTEIEN UND KULTURELLE VIELFALT

IMPULSE: **Aziz Bozkurt**, AG Migration und Vielfalt in der SPD

Prof. Dr. Karen Schönwälder, Max-Planck-Institut zur Er-
forschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften
MODERATION: **Alice Lanzke**, Neue deutsche Medienmacher

FORUM 2 JUGEND UND PARTEIEN:

ZWEI VERSCHIEDENE WELTEN?

IMPULSE: **Dr. Stefanie Hanke**, Herausgeberin der
FES-Studie „jung – politisch – aktiv?“

Johanna Uekermann, Juso-Bundesvorsitzende

MODERATION: **Florian Dähne**, Friedrich-Ebert-Stiftung

FORUM 3 ECHOKAMMER ODER DEBATTENRAUM? PARTEIEN UND SOCIAL MEDIA

IMPULSE: **Dr. Linards Udris**, stellv. Leiter des For-
schungsinstituts Öffentlichkeit und Gesellschaft, Univer-
sität Zürich

Lara Gregl, Online-Team des SPD-Parteivorstands

MODERATION: **Falk Steiner**, freier Korrespondent beim
Hauptstadtstudio des Deutschlandradios

FORUM 4 HEUTE HIER, MORGEN DORT ...

VOLATILITÄT DER PARTEIPRÄFERENZ

IMPULSE: **Dr. Yvonne Schroth**, Geschäftsführerin
Forschungsgruppe Wahlen e. V.

Prof. Dr. Oskar Niedermayer, Otto-Suhr-Institut für
Politikwissenschaft, Freie Universität Berlin

MODERATION: **Linnea Riensberg**, Organisationsberaterin
und Moderatorin

15.00 UHR • KAFFEEPAUSE

15.30 UHR • WER BRAUCHT (NOCH) PARTEIEN? UND WAS BRAUCHEN PARTEIEN?

IMPULSE: **Dr. Ursula Weidenfeld**, Journalistin und
Autorin des Buches „Regierung ohne Volk. Warum unser
politisches System nicht mehr funktioniert“

anschließend FISHBOWL-DISKUSSION mit

Dr. Ursula Weidenfeld

Elisabeth Kaiser, MdB, neu gewählte Abgeordnete
aus Thüringen

Nikolas Bozzolo, SPD-Neumitglied aus Berlin

MODERATION: **Dr. Dietmar Molthagen**,
Friedrich-Ebert-Stiftung

16.45 UHR • ENDE DER TAGUNG

Weitere Informationen und Livestream unter

<https://www.fes.de/de/demokratie-und-parteien/>

Wir bitten um Anmeldung per beiliegender Karte, Email,
Fax oder online unter <http://www.fes.de/lnk/30f>



VERANSTALTUNGSORT:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastr. 28 (Haus 2)
10785 Berlin

FAHRVERBINDUNGEN:

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

VERANTWORTLICH:

Alina Fuchs

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Politik und Gesellschaft,
alina.fuchs@fes.de

Dr. Dietmar Molthagen

Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin,
dietmar.molthagen@fes.de

Dieses Projekt wird gefördert durch
Mittel der DKLB-Stiftung.

ORGANISATION:

Doreen Mitzlaff, Friedrich-Ebert-Stiftung,
Forum Politik und Gesellschaft
Hiroshimastr. 17 (Haus 1) • 10785 Berlin
Telefon: 030 269 35 7323 • Fax 030 269 35 9242
E-Mail: forumzug@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

**LOTTO STIFTUNG
BERLIN**

DEMOKRATIE UND PARTEIEN

TRENDS UND HERAUSFORDERUNGEN
NACH DER BUNDESTAGSWAHL



ANMELDEFORMULAR

Bitte zurücksenden an:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Politik und Gesellschaft
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

ANMELDUNG PER FAX:

030 26935 9242

ANMELDUNG PER E-MAIL:

forumpug@fes.de

ANMELDUNG ONLINE:

<http://www.fes.de/lnk/30f>

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

NAME, VORNAME

INSTITUTION

ANSCHRIFT

TELEFON

E-MAIL

Ich bin damit einverstanden, in Zukunft per E-Mail
eingeladen zu werden.

Ich interessiere mich für folgendes Forum:
(Bitte ankreuzen)

FORUM 1:
POLITISCHE PARTEIEN UND KULTURELLE
VIELFALT

FORUM 2:
JUGEND UND PARTEIEN:
ZWEI VERSCHIEDENE WELTEN?

FORUM 3:
ECHOKAMMER ODER DEBATTENRAUM?
PARTEIEN UND SOCIAL MEDIA

FORUM 4:
HEUTE HIER, MORGEN DORT ...
VOLATILITÄT DER PARTEIPRÄFERENZ



VERANSTALTUNGSORT:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 28 (Haus 2)
10785 Berlin

FAHRVERBINDUNGEN:

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

VERANTWORTLICH:

Alina Fuchs
Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Politik und Gesellschaft,
alina.fuchs@fes.de

Dr. Dietmar Moltzagen
Friedrich-Ebert-Stiftung, Forum Berlin,
dietmar.moltzagen@fes.de

Dieses Projekt wird gefördert durch
Mittel der DKLB-Stiftung.

ORGANISATION:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Forum Politik und Gesellschaft
Hiroshimastraße 17 (Haus 1) • 10785 Berlin
Telefon: 030 269 35 7142 • Fax 030 269 35 9242
E-Mail: forumpug@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

**LOTTO STIFTUNG
BERLIN**